

CALVIN INSTITUTE OF CHRISTIAN WORSHIP



ZUM STUDIUM
UND ZUR
ERNEUERUNG DES
GOTTESDIENSTES



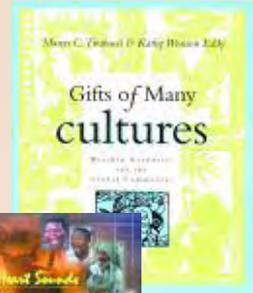
CALVIN INSTITUTE OF CHRISTIAN WORSHIP

zum Studium und zur Erneuerung des Gottesdienstes



Events Wir bieten unter anderem Seminare, Workshops, Konferenzen und Festivals auf und ausserhalb von Universitätskampusen bis in Länder wie Japan, China und den Niederlanden.

Unsere **Ressourcen** bestehen aus einer grossen Kollektion von gedrucktem und multimedialen Materialien von über 45 Ländern, die auf unserer Webseite nach Kontinent aufgelistet sind. Besuchen Sie unser Büro ausserhalb des Library Lobby (Hekman Bibliothek 315) um unsere wachsende Kollektion traditioneller kultureller Instrumente zu sehen.



In unserer **Foto Galerie** finden Sie 18 Slideshows von Kirchen/Gemeinden weltweit und 10 zusätzliche Slideshows von Immigrantenkirchen im Westen Michigans, deren Gottesdienste in kambotschanischem Khmer, Koreanisch, Laotisch, Spanisch, Swahili und Vientamesisch geführt werden.

Besuchen Sie unsere Webseite: www.calvin.edu/worship/globalres/index.htm
Schicken Sie ein Email an: anne.zaki@calvin.edu
Oder rufen Sie uns an: 616-526-6088

CALVIN INSTITUTE OF CHRISTIAN WORSHIP

ZUM STUDIUM UND ZUR ERNEUERUNG DES GOTTESDIENSTES

Die CICW ist dem Studium von Anbetungspraktiken weltweiter Christen gewidmet. Wir wollen sowohl das Bewusstsein für die Vielfalt der Anbetungsformen im Leib Christi erweitern als auch Ressourcen anbieten um Ihnen bei der Gestaltung Ihres Gottesdienstes behilflich zu sein.

Das Ziel dieser Übung, in der Sie gleichzeitig als Teilnehmer und Beobachter fungieren, soll dazu dienen Sie auf die Vielschichtigkeit eines Gottesdienstes aufmerksam zu machen. Gleichzeitig soll sie Ihnen helfen über die Beziehung zwischen Theologie, Kultur und Anbetungsformen nachzudenken. Während Sie die Kirche/Gemeinde Ihrer Wahl besuchen, sind Sie da um Gott anzubeten (Teilnehmer) und fungieren gleichzeitig als Amateure in kultureller Anthropologie (Beobachter). Ziel ist es, dass sich diese Rollen gegenseitig informieren.

Wenn möglich, bitten wir Sie während des Gottesdienstes 6-12 Photos von Architektur, Möbeln, Kunst, Predigt, Abendmahl, Taufe, Gemeindegesang, Gebet usw. zu machen. Bitte holen Sie sich vor dem Gottesdienst Erlaubnis dazu und bemühen Sie sich den Gottesdienst in keiner Weise zu stören. (Falls Sie in einer Gruppe den Gottesdienst besuchen entscheiden Sie sich bitte im Vorhinein wer die Photos machen soll.)

Vielen herzlichen Dank,

Anne E. Zaki

Ressourcen- und Entwicklungsspezialist für globalen Fokus

Übersetzt von Christina Pfister

PERSÖNLICHE DATEN

Name (nicht unbedingt notwendig):

Heimatland: _____

Kirchen/Gemeindeinformation: _____

KIRCHEN/GEMEINDEINFORMATION

Land: _____

Stadt: _____

Name der Kirche/Gemeinde: _____

Konfession: _____

Datum und Uhrzeit des Gottesdienstes: _____

Kontaktperson dieser Glaubensgemeinschaft: _____

Wie können wir diese Person erreichen? (Email):

Möglicherweise werden Photos und Informationen die Sie uns in diesem Handbuch zur Verfügung stellen auf unserer Calvin Institute of Christian Worship Website www.calvin.edu/worship erscheinen.



RAUM

Anbetung und Anbetungsraum stehen in lebendiger Beziehung zu einander. Der Raum ist ein Ausdruck des Glaubens der Kirche und dient Gottes Auftrag.

1. Wie sieht das Äussere des Anbetungsraums aus?
2. Wie sieht das Innere des Anbetungsraums aus?
3. Wo ist das Taufbecken? Wo ist der Tisch? Wo ist das Pult?
Welche „Möbel“ oder andere symbolische Objekte gibt es?
4. Sind diese Dinge ihrer eigenen Kirche/Gemeinde ähnlich oder nicht? In welcher Hinsicht?



GEMEINSCHAFT

Anbetung ist ein Ausdruck und ein Erlebnis, dass die ganze Gemeinde miteinbezieht.

1. Wie ist die Zusammensetzung der Gemeinde (Anzahl, Alter, Geschlecht, Nationalität, usw.)?
2. Welche Rollen werden von den verschiedenen Alters-, Geschlechts-, und kulturellen Gruppen durchgeführt und erwartet? Wird irgendeine Gruppe von bestimmten Rollen ausgeschlossen? Weshalb?
3. In welcher Hinsicht ist der Gottesdienst ein Ausdruck der Gemeinschaft? Wie nehmen Leute zum Beispiel den Raum ein? Wie beten sie? Wie verläuft der Friedensgruss? Wie werden Zeugnisse mitgeteilt, usw.?
4. Sind diese Dinge ihrer eigenen Kirche/Gemeinde ähnlich oder nicht? In welcher Hinsicht?



BETEILIGUNG

Da Anbetung ein Ausdruck der gesamten Gemeinde ist, ist die aktive Beteiligung der gesamten Glaubensgemeinschaft notwendig.

1. Welche Art von Beteiligung wird von der Gemeinde verlangt: Stille Meditation? Körperliche Bewegung? Aktives Mitsingen? Etwas Anderes?
2. Welche Emotionen werden zum Ausdruck gebracht? Was regt sie an?
3. Wieviele verschiedene liturgische Handlungen gibt es an denen sich die Gemeinde mitbeteiligt (z.B. Anbetung, Sündenbekenntnis, Gebete, Lesung der Heiligen Schrift, usw.)
4. Wie wird die Kollekte eingesammelt? Wer sammelt sie?
5. Gibt es während des Gottesdienstes eine Kinderbotschaft? Gibt es andere Formen der Mitbeteiligung für Kinder?



SPRACHE

*Anbetung wird nicht nur in Worten zum Ausdruck gebracht.
Eine Glaubensgemeinschaft wird durch verbale und non-
verbale Ausdrücke der Liturgie erneuert und erfrischt.*

1. Wer spricht? Wird in der Umgangssprache gesprochen?
2. Wird Alltagssprache oder stilisierte Sprache verwendet? Wird spontan gesprochen oder gelesen?
3. Wie wird von der Heiligen Schrift gelesen? Wer liest sie?
4. Wie wird gebetet? Wer betet?
5. Wie wird Gott angesprochen? Als Vater/Sohn/Heiliger Geist?
Als transzendent oder persönlich? Männlich oder weiblich?
6. Sind diese Dinge ihrer eigenen Kirche/Gemeinde ähnlich oder nicht? In welcher Hinsicht?



GASTFREUNDSCHAFT

Anbetung zeugt von dem Evangelium indem es destruktive Verhaltensmuster in der Gesellschaft herausfordert und Gerechtigkeit, Frieden und Gastfreundschaft bekräftigt.

1. Werden Gäste am Eingang begrüßt? Gibt es ein Formular, dass Gäste ausfüllen können?
2. Wurden Sie als Gast herzlich empfangen oder war es Ihnen unangenehm? Weshalb?
3. Gibt es einen ausgedruckten Gottesdienstablauf? Wenn ja, ist er Gästen behilflich?
4. Sind Gäste zum Abendmahl eingeladen? Wenn ja, wie?
5. Was tut Ihre Kirche/Gemeinde zu Hause um Gäste willkommen zu heissen und miteinzubeziehen?



MUSIK, KUNST UND TECHNOLOGIE

Liturgische Kunst belebt das Leben und den Glauben der Glaubensgemeinschaft. Ein richtiges Verständnis der Beziehung zwischen Anbetung und Kunst trägt dazu bei Gott zu erleben.

1. Werden Instrumente im Gottesdienst verwendet? Welche?
2. Wer leitet den Gottesdienst? Der Pfarrer/Pastor? Eine Band? Ein Chor? Tänzer? Ein Anbetungsteam? Umfassen diese Gruppen mehrere Generationen?
3. Ist darstellende Kunst ein Teil des Gottesdienstes? Wie? Wann?
4. Wird Technologie im Gottesdienst verwendet? Wie? Wann?



KULTURELLER EINFLUSS

Gottesdienst steht in dynamischer Beziehung zur Kultur. Wir dienen Gottes Auftrag wenn wir kulturellen Ausdrücken des Glaubens Aufmerksamkeit schenken und wenn der Gottesdienst eine Vielfalt solcher Ausdrücke beinhaltet.

1. Kommen kulturelle Traditionen im Gottesdienst zum Vorschein? Welche? Wie?
2. Können Sie einen Einfluss nicht-einheimischer Elemente im Gottesdienst erkennen? Wenn ja, beschreiben Sie diese bitte so genau wie möglich.
3. Wird Ihr Gottesdienst zu Hause von der umgebenden Kultur beeinflusst? Wie?

NOTIZEN

Wenn Sie dieses Handbuch gerne zurück hätten, hinterlassen Sie uns bitte folgende Information:

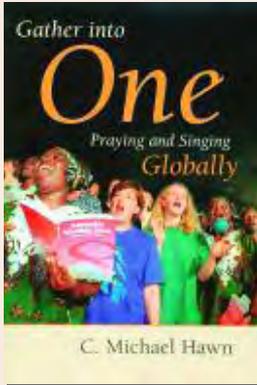
Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

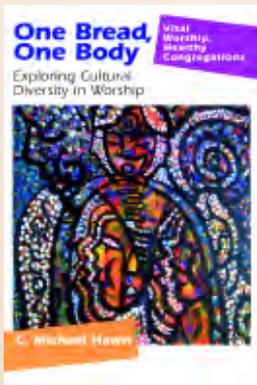
CALVIN INSTITUTE OF CHRISTIAN WORSHIP

Veröffentlichungen



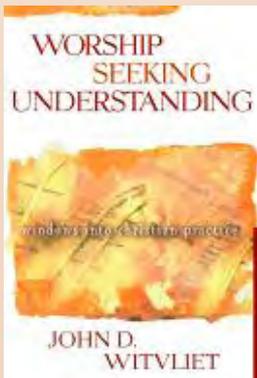
Gather into One: Praying and Singing Globally (Eerdmans, 2003)

Einer der Vorteile der multikulturellen Natur des Christentums war und ist die Einführung von Anbetungsmusik aus aller Welt in die westliche Kirche/Gemeinde. *Gather into One* ist eine unglaubliche Ressource und demonstriert die geistlichen Reichtümer welche multikulturelle Anbetung bietet. Dieses Buch macht einen konkreten Beitrag zur Realisierung der weltweiten Einheit der christlichen Kirche.



One Bread, One Body: Exploring Cultural Diversity in Worship (The Alban Institute, 2003)

In diesem Buch bemüht Hawn sich die menschliche Tendenz einen ethnisch und kulturell homogenen Gottesdienst zu bevorzugen mit dem Auftrag der Kirche ein diverses und umfassendes Erlebnis anzubieten. Er bietet eine Vision von der bunten Vielfalt der weltweiten Kirche wo jung und alt mit Freude und Bedacht auf die Regungen des Heiligen Geistes in multikultureller Anbetung reagieren.



Worship Seeking Understanding: Windows into Christian Practice (Baker, 2003)

Worship Seeking Understanding schöpft von den Reichtümern der Bibelwissenschaft, Theologie, Geschichte, Musik und pastoraler Untersuchungen um einen Einblick in christliche Anbetungspraktiken zu bieten. Mit diesem Band möchte Witvliet in einem Mal drei verschiedene Zusammenhänge aufweisen: zwischen Theorie und Praxis, unter einer Anzahl von Disziplinen die mit Anbetung zu tun haben und unter verschiedenen Konfessionen.

Weitere Veröffentlichungen finden Sie unter: www.calvin.edu/worship

